

Protokoll

Sitzung des erweiterten Vorstandes der
Lokalen Aktionsgruppe „Kulturland Kreis Höxter“ (LAG)
am Mittwoch, 10. Oktober 2018, Tagespflegeeinrichtung Bökendorf
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Anwesende: 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder. s. Teilnehmerliste.

Entschuldigt: Cornelia Hartweg, Brigitte Hilcher, Karin Hanewinkel-Hoppe, Johannes Potthast

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Msgr. Uwe Wischkony begrüßt die Teilnehmer/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Projekt-Beschlüsse

2.1. K_01: First-Responder (Defibrillatoren) /

Stadt Steinheim/Heimatverein Hagedorn /Bewertungspunkte: 130

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 13.638 €

RES-Ziel: 03.03., Beschluss: 11 ja. (s. Dokumentation Projektvotum).

Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt. Die Fördersumme kann um 10 % erhöht werden.

Auflage: Vernetzung des Projektes mit den 9 weiteren Kommunen im Kreis Höxter ist zu prüfen. Projektsumme ist ggf. zu erhöhen. Bei Änderung des Konzeptes erfolgt ein Umlaufvotum des Vorstandes.

2.2. K_02: Ökumenische Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route /

Dekanat Höxter /Bewertungspunkte: 174

Der Vorsitzende Msgr. Uwe Wischkony erklärt sich für befangen. Alle weiteren Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

Ergebnis: Fördersatz: 65 %, Fördersumme: 48.854 €

RES-Ziel: 05.02.07., Beschluss: 10 ja. (s. Dokumentation Projektvotum).

Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt. Die Fördersumme kann um 10 % erhöht werden.

TOP 3: Rückwirkende Unbefangenheitserklärung des Regionalmanagements

bei eigens bewerteten Projekten aus der Vorstandssitzung vom 10.10.2016

Die Regionalmanagerinnen Lia Potthast und Christiane Sasse erklären sich nachträglich für alle Projekte, die am 10.10.2016 vom Vorstand beschlossen und im Vorfeld durch das Regionalmanagement bewertet wurden, für unbefangen. Zu dem Zeitpunkt waren die Facharbeitskreise, welche die Bewertungen vornehmen, noch nicht eingerichtet. Der Vorstand hält die Unbefangenheit für plausibel.

TOP 4: Beschlüsse zu Fristen Antragseinreichungen

4.1. Änderung der Beschränkung der Fristen zur Antragseinreichung

Die in der Sitzung vom 10.01.2018 eingeführte Frist zur Antragseinreichung wird neu formuliert und einstimmig vom Vorstand beschlossen:

Fristlegung zur Einreichung der Anträge

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, eine Fristlegung zur Einreichung von Anträgen festzulegen. Vom Vorstand beschlossene Projekte sollten vom Antragssteller bis spätestens 6 Monate nach Beschlussfassung den vollständigen Antrag beim Regionalmanagement vorlegen. Ausnahmen sind nur nach Auskunft hin und unter Nennung von Gründen beim Regionalmanagement der LAG Kulturland Kreis Höxter e.V. möglich. Die Antragssteller werden mit der Beschlussinformation auf die Frist hingewiesen.

4.2. Rückwirkende Einzelfallentscheidungen – beantragte Projekte

Die Anträge zu den Projekten „F_01: Barrierefreie Jugendfreizeitstätte Brakel (Fahrstuhl)“, „E_04: Länderübergreifender Begegnungstreff Manrode“, „E_04: Ludowinengarten Bökendorf“, „G_02: Lehrgang Obstwiesenberater“ wurden kurz nach der jeweiligen Abgabefrist abgegeben, da Formalien angepasst und von Dritten nachgeordert werden mussten. Msgr. Uwe Wischkony und Michael Stolte erklären sich für das Projekt „G_02: Lehrgang Obstwiesenberater“ befangen, für alle übrigen Projekte erklären sie sich unbefangen. Alle anderen Vorstandsmitglieder erklären sich für die genannten Projekte unbefangen. Der Vorstand erklärt einstimmig die Überschreitung der Antragsfrist für unbeachtlich, da das Ziel (eine zeitgerechte Abgabe des Antrags) eingehalten wurde.

4.3. Rückwirkende Einzelfallentscheidungen – beschlossene Projekte

Die beiden Projekte „D_06: Generationentreff Ovenhausen“ und „D_07: Kulturland-Werk, Regionale Wertschöpfungsketten entwickeln und optimieren“ wurden in der Vorstandssitzung vom 23.01.2018 beschlossen. Beide Projektträger haben eine Verlängerung der Antragsabgabefrist bis zum 30.09.2018 mit Begründung beantragt. Bis dato wurden die Anträge nicht eingereicht. Für das Projekt „D_06: Generationentreff Ovenhausen“ erklären sich alle Vorstandsmitglieder für unbefangen. Der Vorstand widerruft einstimmig die eingeplanten finanziellen Mittel für das Projekt. Michael Stolte erklärt sich für das Projekt „D_07: Kulturland-Werk, Regionale Wertschöpfungsketten entwickeln und optimieren“ befangen. Alle weiteren Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen. Der Vorstand widerruft einstimmig die eingeplanten finanziellen Mittel für das Projekt. Aufgrund der von den Projektträgern genannten Änderungen in den Projektinhalten wird zudem die Vorlage einer überarbeiteten Projektskizze inkl. aktueller Kalkulation für beide Projekte erforderlich. Danach erfolgt eine neue Bewertung durch den Facharbeitskreis.

4.4. Einzelfallentscheidung – aktuelles Projekt

Das Projekt „I_02: AnnaVision“ wurde in der Vorstandssitzung vom 11.04.2018 beschlossen. Die vorgeschriebene Antragsabgabe ist der 11.10.2018. Der Antrag wurde dem Regionalmanagement bereits vollständig vorgelegt und wird kurz nach dem 11.10.2018 abgegeben. Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen einstimmig der unbeachtlichen Überschreitung der Abgabefrist zu, da das Ziel (eine zeitgerechte Abgabe des Antrags) eingehalten wird.

TOP 5: Sonstiges

Christiane Sasse schildert, dass gelegentlich der Wunsch auf Vereinsmitgliedschaft von Projektakteuren an die LAG bzw. das Regionalmanagement herangetragen wird. Der Verein spricht sich einstimmig gegen Neubeiitte der LAG e. V. bzw. der Regionalmanagerinnen in LEADER-aktiven Vereinen aus, da die Neutralität des LAG-Vorstandes gewahrt werden müsse.

Das Regionalmanagement gibt den Hinweis auf den „Aktionstag ländliche Entwicklung aktiv“. Diese findet in Kooperation der vier LEADER-Regionen und der zwei VITAL.NRW-Regionen am 19. November 2018 ab 16:30 Uhr in der Bezirksregierung Detmold statt. Eine gesonderte Einladung erfolgt über die Bezirksregierung. Um rege Teilnahme seitens des Vorstandes wird gebeten.

Ebenso bittet das Regionalmanagement um Unterstützung durch den Vorstand beim LEADER-Messestand der oben genannten LEADER- und VITAL.NRW-Regionen in der Halle 5.2a vom 17. bis 21. Januar 2019 auf der Internationalen Grünen Woche (IGW). Über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung (Übernachtung) wird in den kommenden Wochen noch informiert. Es besteht zudem die Möglichkeit, in das Bühnenprogramm eingebunden zu werden. Der Vorstand rät dazu, alle Mitglieder der LAG anzuschreiben und um Beteiligung zu bitten. Eine erste Information zum Stand auf der Grünen Woche 2019 wird laut Regionalmanagement in Kürze über den LEADER-Brief erfolgen.

Der Vorsitzende Msgr. Uwe Wischkony beschließt die Sitzung mit einem Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes und wünscht eine gute Heimfahrt.

Höxter, den 11.10.2018

Hardehausen, den 11.10.2018

Christiane Sasse
Protokollantin / RM

Msgr. Uwe Wischkony
1. Vorsitzender der LAG